

Würzburger Geographische Manuskripte

Heft/ Vol. 79

Rio de Janeiro Stadt und Staat – das Gesicht Brasiliens.

Geographische Beiträge zu einer Exkursion im Oktober 2010.

*Rio de Janeiro City and State – the Face of Brasil
Contributions to a Geographical Excursion*

Mit weiteren Beiträgen von/ with additional contributions by
Dean E. Berck, Veronika Deffner, Rogerio de Oliveira, João Rua, Alice Santos
Joana Stingel Fraga, Raphael Vianna
und studentischen Teilnehmern.

Herausgegeben von/ edited by
Konrad Schliephake und Raphael Meinhart

Würzburg 2012

Würzburger Geographische Manuskripte
Heft 79
Würzburg 2012
ISSN 0931-8623

Herausgeber und Schriftleitung
Dr. Konrad Schliephake
c/o Institut für Geographie und Geologie der Universität Würzburg
Am Hubland
D-97074 Würzburg
k.schliephake@uni-wuerzburg.de

© bei den Herausgebern und Autoren

Umschlaggestaltung: W. Weber und R. Meinhart

Inhaltsverzeichnis

Rio de Janeiro als das Gesicht Brasiliens – Gedanken zur Exkursion im Oktober 2010 von Konrad Schliephake und Raphael Meinhart	5
Driving forces in landscape transformation and space production in the mountains and lagoons of Rio de Janeiro, Brazil By Rogério Ribeiro de Oliveira, Dean Eric Berck, Raphael Vianna and Joana Stingel Fraga	9
Rio de Janeiro City and State – Distinct Fates but one Heart By João Rua (Rio de Janeiro)	18
Favelas in brasilianischen Großstädten : Innen- und Außensicht von Veronika Deffner (Aachen)	27
Brasilien – Energiehunger und Energieüberfluss im Schwellenland von Konrad Schliephake (Würzburg)	31
Renewable energy in Brazil and new spatial issues By Alice Nataraja Garcia Santos (Berlin)	45
Das Deutschlandbild von Studentinnen und Studenten der Universität PUC in Rio de Janeiro von Konrad Schliephake und Raphael Meinhart.	54
Studentische Tagesprotokolle	67
Geologie und Tektonik Brasiliens – eine Skizze von Verena Hollerbach	88
Küstenmorphologie und Potentiale im Seetransport der Küste Brasiliens von Julian Wich	96
Bevölkerung Brasiliens – Herkunft, ethnische Gruppen, Verteilung und aktuelle Dynamiken von Johannes Brandt	110
Das Schwellenland Brasilien als demographische- und Wirtschaftsmacht von Kerstin Hauck	116
Brasilien im Kontext der lusitanischen Welt – Beziehungen zu Portugal und Afrika von Tim Holzgartner	119
Die Inwertsetzung des brasilianischen Naturraumes von Frederik Zumkeller	127
Agrarproduktion in Brasilien von Maximilian Gerisch	138
Die Verkehrs-Infrastruktur Brasiliens von Maximilian Kaiser	144
Tourismus in Brasilien – eine Bestandsaufnahme von Raphael Meinhart	151
Städtebauliche Konzepte in Brasilien von Katrin Bauer	160
Stadtentwicklung in Rio de Janeiro von Andreas Huppmann	171
Favelas in Brasilien – Definitionen und das Beispiel Rio von Franziska Maier	180
Stadtverkehr in Rio de Janeiro von Jennifer Epple	187
Gated Communities in Brasilien - condomínios fechados von Christine Ansoerge	191
Das Schulsystem Brasiliens von Sabrina Gazaway-Schraud	198

Adressen der Autoren

Berck, Dean Eric
Master candidate, Department of Geography, PUC-Rio, Rio de Janeiro, Brazil.
E-Mail: ptwobberck@yahoo.com

Dr. Deffner, Veronika
RWTH Aachen University
deffner@geo.rwth-aachen.de

Fraga, Joana Stingel
undergraduate student, Department of Geography, PUC-Rio, Rio de Janeiro, Brazil.
E-M-Mail: joanastingel@hotmail.com

Prof. Dr. Oliveira, Rogério Ribeiro de
Department of Geography, PUC-Rio, Rio de Janeiro, Brazil.
E-Mail: rro@puc-rio.br

Prof. Dr. Rua, João
Department of Geography, Pontifícia Universidade Católica, Rio de Janeiro
E-Mail: joaorua@uol.com.br

Santos, Alice
Sonnenallee, 12045 Berlin
E-Mail: alicenataraja@gmail.com

Dr. Schliephake, Konrad
Mittl. Steinbachweg, 97082 Würzburg
k.schliephake@uni-wuerzburg.de

Vianna, Raphael
Master candidate, Department of Geography, PUC-Rio, Rio de Janeiro, Brazil.
E-Mail: raphaelvmb@gmail.com

Studentische Teilnehmer

Ansorge, Christine Christine.ansorge@stud-mail.uni-wuerzburg.de	Bauer, Katrin katrin.bauer@stud-mail.uni-wuerzburg.de
Brandt, Johannes johannes.brandt@stud-mail.uni-wuerzburg.de	Gazaway-Schraud, Sabrina sabrina.schraud@gmail.de
Gerisch, Maximilian maximilian.gerisch@stud-mail.uni-wuerzburg.de	Hauck, Kerstin kerstin-hauck@web.de
Hepting, Elisabeth lisihepting@hotmail.com	Hollerbach, Verena verena.hollerbach@stud-mail.uni-wuerzburg.de
Holzgartner, Tim tim.holzgartner@stud-mail.uni-wuerzburg.de	Huppmann, Andreas a.huppmann@gmx.de
Kaiser, Maximilian maxi.kaiser@web.de	Maier, Franziska Franziskamaier87@gmail.com
Meinhart, Raphael Raphaelmeinhart@web.de	Pfeifroth, Manuel Mandey_fellen@web.de
Wich, Julian julian.wich@gmx.de	Zumkeller, Frederik f.zumkeller@gmx.de

Rio de Janeiro als das Gesicht Brasiliens – Gedanken zur Exkursion im Oktober 2010

von Konrad Schliephake und Raphael Meinhart

Geographische Exkursionen sind oft Aufbrüche in unbekannte Länder. Selbst wenn man häufig dorthin reiste – Menschen, Strukturen und Stimmungen ändern sich ebenso wie ökonomische Rahmenbedingungen. Und Geographen wollen ja nicht nur entlang der ausgetretenen Pfade und der Rennbahnen wandern.

So brachen auch die Herausgeber dieses Bandes oft zu neuen Ufern auf, und vieles dabei war dem Zufall geschuldet.

Im Jahr 2006 entdeckte der andere Mitherausgeber, R.M., seine Liebe zum lusitanischen Raum. Nach seinen Portugiesischstudien bei Frau Cristina Bastos an der Universität Würzburg wurde durch freundliche Vermittlung von Frau Prof. Dr. Barbara Sponholz ein Austauschprogramm zwischen der Uni Würzburg und PUC – Rio ins Leben gerufen, an welchem er im Rahem eines Auslandsjahres als Student teilnahm.

An einem nebligen Herbsttag im Jahr 2008 kam ein brasilianischer Kollege Prof. Dr. Rogério Ribeiro de Oliveira nach Würzburg, um den akademischen Austausch zu vertiefen. Fasziniert von Weinbergen und Zuckerrübenanbau erkundete er die Kleinteiligkeit der fränkischen Kulturlandschaft mit ihren historischen Städten und Dörfern. Es war eine freundschaftliche Begegnung unter Fachkollegen, die den Eindruck hinterließ, dass die Zusammenarbeit ausgebaut werden könnte.

Die Kontakte waren hergestellt. Ein Partnerschaftsvertrag zwischen den Universitäten Würzburg und der Pontifical Universidad Catolica, Rio de Janeiro erlaubte den problemlosen Start eines Studienjahres in Rio de Janeiro, unterbrochen durch einen weihnachtlichen Kurzbesuch in Würzburg. Wie sollte man die Begeisterung kanalisieren und in Aktionen umsetzen, von der auch andere Studenten profitieren sollten?

Der Gedanke an eine Große Exkursion in Kooperation mit PUC ist für Geographen natürlich naheliegend, aber war doch nicht so einfach. Dafür bedürfte es für den Herausgeber im Pensionsalter erst einmal der formalen Verankerung im Studienprogramm durch einen Lehrauftrag für das Sommersemester 2010, den die Institutsleitung, insbesondere Prof. Dr. R. Baumhauer und Frau Prof. Dr. B. Hahn, wohlwollend erteilten.

Das Sommersemester 2010 rückte vor – die studentischen Teilnehmer trudelten ein. In einem Vorbereitungsseminar konnten die Details der Reise festgelegt und Themenreferate diskutiert werden. Es zeigte sich auch sehr schnell, dass nur eine Konzentration auf Stadt und Staat Rio de Janeiro für das Programm des Aufenthaltes Sinn machte. Wer nur auf die Atlaskarte schaut, unterschätzt die Ausdehnung des Riesenlandes mit 8,51 Mio. km² (= 24mal Deutschland).

Prof. de Oliveira half uns bei der Festlegung der Route aufgrund von Vorschlägen, die R.M. machte, und buchte einen Teil der Unterkünfte und der benötigten Busse. Flug und günstige Unterkunft – ein Hostel im Stadtteil Copacabana, wie es internationaler und turbulenter kaum sein konnte – vermittelte uns die Firma STA Travel in Mannheim.

Doch es ging nicht nur darum, Neugier zu befriedigen und einen der "schlafenden Riesen", ein echtes Schwellenland, zu besichtigen. Vielmehr sollte die Exkursion auch die Beziehungen zwischen den Universitäten vertiefen und die Möglichkeiten zur Intensivierung des gegenseitigen Austausches von Studenten und Dozenten überprüfen (s. Beitrag SCHLIEPHAKE in diesem Bd.).

Dazu konnte der Deutsche Akademische Auslandsdienst über das Akademische Auslandsamt/ International Office der Universität Würzburg mit seiner Leiterin Frau Katharina Gerth MA den Studenten und dem Dozent einen Tagegeldzuschuss bereitstellen, der die Finanzierung der Exkursion erleichterte – Brasilien ist kein preiswertes Reiseland.

Mit so viel Hilfe konnte eigentlich nichts schiefgehen, und so landete unsere 18-köpfige Gruppe nach einem Nachtflug mit TAM am 05.10.2010 im tropischen Frühling von Rio de Janeiro. Zum weiteren Verlauf berichten die studentischen Teilnehmer in den Verlaufsprotokollen.

Besonders wichtig und ertragreich war die Unterstützung durch die Geographen der PUC. Prof. Dr. Rogério Ribeiro de Oliveira führte uns durch seine Arbeitsgebiete rund um Rio de Janeiro und auf der Ilha Grande (s. Beitrag de OLIVEIRA), z.T. gemeinsam mit Prof. Dr. Rita de Cássia Martins Montezuma und Prof. Dr. Alvaro Henrique de Souza Ferreira; er zeigte uns brasilianische Gastfreundschaft bei einer feijoada in seiner Villa am Rande des Camorim-Waldes.

Die Begegnungen mit den übrigen Kolleginnen und Kollegen an der Universität, insbesondere Frau Prof. Dr. Regina Célia de Mattos, Prof. Dr. João Rua, Prof. Dr. Augusto César Pinheiro da Silva und Prof. Dr. Rogerio Haesbaert (Univ. Fed. Fluminense) waren von fruchtbarem Gedankenaustausch geprägt.

Der Herausgeber (K.S.) konnte mit einem eigenen Beitrag über Emotions and Economics – German Approaches to Environmental Planning am Symposium „Geografia e meio ambiente“ vom 18. bis 19.10.2010 teilnehmen. Am 19.10.2010 präsentierte R.M. die Universität Würzburg vor den Studenten und Fachkollegen des Instituts.

Die dortigen Kontakte mit weiteren Tagungsteilnehmern aus Südamerika, insbesondere Dr. Andres Guhl (Universität Bogotá) schärften den Blick zu Umweltfragen in einem Teil der Welt, der sich immer noch vor allem auf der Basis von Rohstoff- und Agrarexporten entwickelt.

Sehr nützlich war an der PUC die Unterstützung des International Office mit dessen Leiter, Prof. Dr. Ricardo Borges Alencar, der uns über die weitgespannten Beziehungen der Universität berichtete, und Frau Vanessa dos Santos als Koordinatorin für wissenschaftliche Zusammenarbeit.

Weitere, bereits von Würzburg aufgebaute Kontakte ergaben sich mit Pater Eckart Höfling, dessen Wohlfahrtswerk im Rahmen seines Ordens VOT (Venerável Ordem Terceira de São Francisco da Penitência) wir besuchen konnten, mit Kindergarten in der favela Vidigal und der Oberschule "Sonja Kill" am Rande der favela Providencia.

Den Abschluss bildete ein Empfang bei Herrn Generalkonsul Dr. Michael Worbs, dem Herausgeber K.S. aus seiner Zeit in Kuwait bekannt (s. SCHLIEPHAKE & SPRAFKE 2010, S. 40). Wir nutzen das Treffen dazu, die Erlebnisse Revue passieren zu lassen und die wirtschaftliche und strategische Position Brasiliens im globalen Rahmen herauszuarbeiten. Über ihn konnte K.S. auch wieder Verbindung zu seinem Studienkollegen Dipl.-Geogr. Rainer Willingshofer (früher BMZ, Bonn) aufnehmen.

Nach gesunder Rückkehr nach Würzburg waren wir im Zweifel – was kann bleiben? Sollen wir diese Exkursion als schönes und exotisches Erlebnis abhaken? Oder kann sie ein kleiner Mosaikstein für den Austausch zwischen Brasilien und Deutschland sein?

Die Sichtung der überwiegend Anfang 2011 vorliegenden studentischen Verlaufsprotokolle und Themenreferate erbrachte wie so oft gemischte Ergebnisse und zwischen manchem Lichtblick auch viel gequältes Papier. Doch die Herausgeber ließen sich nicht entmutigen. Von den brasilianischen Partnern kamen sehr schöne Originalbeiträge, und unsere Würzburger Absolventin Dr. Veronika Deffner (Aachen) steuerte einen weiteren Text bei. K.S. beleuchtet die spezifische Energiesituation, aufbauend auf früheren Studien (z.B. SCHLIEPHAKE & SCHULZE 2008), und R.M. gibt einen Überblick über den – quantitativ doch noch recht schwach ausgeprägten – internationalen Tourismus in Brasilien.

Mit intensiver Durcharbeitung der studentischen Texte, die wir ohne inhaltliche Gewähr wiedergeben, waren die Herausgeber betraut, zeitweise unterstützt von Herrn cand. geogr. Julian Wich. Die nochmalige Überarbeitung und die Gestaltung des Layouts – mit Unterstützung durch Frau Kirsten Ohlenschlager – zogen sich bis Mitte 2012 hin.

Wir wissen, dass die folgenden deutschen Texte nur Momentaufnahmen sind von Exkursionsteilnehmern, die ein Riesenland wie Brasilien weder intensiv erforschen noch gar ausführlich bereisen konnten. Trotzdem – und vielleicht auch deswegen – mag unser Band von Nutzen sein. Er sammelt erste, spontane Eindrücke der jungen Generation ebenso wie den abgeklärteren Blick des älteren und gibt einen Zugang zu den Forschungsgebieten brasilianischer Kollegen, die uns wegen Entfernungs- und Sprachbarrieren oft unbekannt sind.

So kann er eine kleine Ergänzung zu KOHLHEPP u.a. (2010) und den Arbeiten anderer ausgewiesener deutscher Brasilienkenner wie COY (zuletzt 2010) sein.

Zum Abschluss ist allen Beteiligten zu danken, vor allem

- der Universität Würzburg für Erteilung des Lehrauftrages und einen Exkursionszuschuss insbesondere aus Mitteln Studiengebühren;
- der PUC-Rio für die herzliche Aufnahme und stete Unterstützung;
- dem DAAD (Bonn) und dem Akademischen Auslandsamt/International Office der Universität Würzburg;
- den stets einsatzfrohen Studenten, die an den Erfolg der Exkursion glaubten, alle Engpässe überwandten und ihren Senior von Null (Strand von Copacabana) bis 1000m (Gipfel Pico de Papagaio, Ilha Grande) solidarisch begleiteten;
- Pater Eckart Höfling VOT und Frau Conny Warsitz (jetzt KAB Würzburg) für ihre Hilfe und ihr segensreiches Werk in Favelas von Rio de Janeiro;
- der Geographischen Gesellschaft Würzburg e.V. und der Philosophischen Fakultät I (Prof. Dr. Dorothea Klein) für die Förderung des vorliegenden Heftes.

Würzburg, im Herbst 2011

Konrad Schliephake

Raphael Meinhart

Literaturhinweise

COY, M. u. H. Théry (2010): Brasilien. Sozial- und wirtschaftsräumliche Disparitäten, in: Geographische Rundschau Jg. 62, H. 9-10, S. 4-11.

KOHLHEPP, G. u.a. (Hrsg., 2010): Brasilien heute (= Bibliotheca Iberoamericana, Bd. 134), Frankfurt.

SCHLIEPHAKE, K. u. T. SPRAFKE (2010): Die arabische Seite des Golfs – Geographische Erkundungen eines Wirtschaftsraumes (= Würzburger Geographische Manuskripte, Heft 77) Würzburg